



USA 2018, Regie: Sydney Pollack, Alan Elliott mit: Aretha Franklin, Mick Jagger; 89 Min; frei ohne Altersangabe - 1972 steht Aretha Franklin im Zenit ihrer Karriere. Doch nach 20 Studioalben beschließt die Queen of Soul zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren: In der Missionary Baptist Church in Los Angeles gibt sie zusammen mit dem Southern California Community Chor und der Gospellegende Reverend James Cleveland ein Konzert und lässt einen Mitschnitt für das Album aufnehmen. „Amazing Grace“ ist bis heute das meistverkaufte Gospelalbum aller Zeiten. Gefilmt wurde unter der Regie von Sydney Pollack. Aufgrund technischer und juristischer Schwierigkeiten, wurden die Aufnahmen jedoch nie öffentlich gezeigt. Erst jetzt, 47 Jahre später, erstrahlt der Film erstmals auf der Leinwand.
Der Filmclub Leverkusen e.V. ist am 27.10. zu Gast. Am 28.10. zeigen wir den Film in der OmU-Fassung.
Di. 27.10. 18.00/20.00 Uhr
Mi. 28.10. 19.00 Uhr

Thema Stadtentwicklung
Vortrag von Johannes Novy
Stadt macht Zukunft. Perspektiven zukunftsfähiger Stadtpolitik



Ressourcenverbrauch, Klimawandel, demographischer Wandel, Demokratieverdruss und soziale Ungleichheit – in Anbetracht der vielfältigen und komplexen Herausforderungen, vor denen Städte und Stadtentwicklung

stehen, kann einem schon einmal schwindelig werden. In Politik und Medien ist es längst zu einer Art Glaubenssatz geworden, dass der Kampf um globale Nachhaltigkeit in Städten entschieden wird. Sie gelten nicht nur als Schauplätze sondern auch als zentrale Akteure in der Auseinandersetzung mit den großen Gegenwarts- und Zukunftsfragen, sowohl lokal wie global. Die gute Nachricht: Städte stellen sich dieser Verantwortung und treten weltweit – und oft unabhängig von der nationalen Politik ihres Landes – als Innovationszentren und Laboratorien einer nachhaltigen Zukunft in Erscheinung. Der Vortrag von Johannes Novy erzählt anhand ausgewählter internationaler Beispiele, wie sich Städte mit Kreativität, Mut und Entschlossenheit fit für die Zukunft machen und welche Schlüsse aus ihren Erfahrungen für die kommunalpolitische Praxis, zum Beispiel in Leverkusen, gezogen werden können. Johannes Novy wohnt in Berlin und London und arbeitet als Lecturer für Stadtplanung an der Cardiff University. Er hat an der Columbia University promoviert, ist Fellow am Center for Metropolitan Studies der TU Berlin und befasst sich in Forschung, Lehre und Beratung mit internationaler Urbanistik, Stadtentwicklungspolitik, Städtetourismus sowie städtischen sozialen Bewegungen. 2011 kandidierte er für Bündnis90/Die GRÜNEN für das Berliner Abgeordnetenhaus.
In Kooperation mit dem Bürgerforum grünes Leverkusen.
Do. 29.10. 18.30 Uhr

Abstands- und Hygieneregulungen für ihren Kinobesuch!

damit Sie und unsere Kolleg*innen gesund bleiben, bitten wir Sie folgende Regelungen bei ihrem Kinobesuch zu beachten und einzuhalten:

- Bitte tragen Sie eine **Mund- und Nasenbedeckung** bis Sie an ihrem Platz im Saal sitzen und sobald Sie ihren Platz wieder verlassen. Dies gilt auch, wenn Sie zur Toilette gehen. Am Platz selbst können Sie diese jedoch abnehmen.
- Bitte **desinfizieren** Sie sich beim Betreten des Gebäudes die Hände. Handdesinfektion finden Sie an der Information. Händewaschen ist auf der Toilette des Forums möglich.
- Bitte achten Sie darauf einen **Abstand von 1,5 Metern** zu anderen Gästen und unserem Personal einzuhalten.
- Wir bitten Sie vor dem Betreten des Kinosaals ein **Kontaktformular** auszufüllen. Dieses wird nach einer Frist von vier Wochen vernichtet. Ihre Daten werden, sofern nicht von der Gesundheitsbehörde angefordert, weder weiterverwertet noch weitergegeben.
- **Bitte bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind oder sich krank fühlen!**
- Bitte halten Sie sich an die allgemeine **Husten- und Niesetikette**.
- Wir haben unsere **Räumlichkeiten entsprechend angepasst** (Plexiglasscheibe an der Informationstheke, Bodenmarkierungen für die Abstände, vorerst bleibt jede zweite Reihe gesperrt)
- Neben warmem Wasser, Seife und Papierhandtüchern stellen wir Ihnen auch genügend **Handdesinfektionsmittel** zur Verfügung.
- Wir **reinigen regelmäßig** alle Türklinken, Handläufe und andere häufig berührten Oberflächen.
- Wir **lüften** unsere Räumlichkeiten und Säle regelmäßig und ausreichend.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Kolleg*innen für die Situation geschult wurden und dazu angehalten sind, bei Nichteinhaltung der Regelungen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen.
Schön, Sie wieder im Kino begrüßen zu dürfen. Ihr Kommunales Kino Leverkusen



Kommunales Kino
Forum Filmstudio
Am Büchelhof 9
51373 Leverkusen



Eintrittspreise
Einzelkarte 5,- EUR
Zehnerkarte 40,- EUR
Kinderfilm 3,- EUR

Information und Beratung
Ute Mader, M. A.
Tel.: 02 14/4 06-41 84
ute.mader@vhs-leverkusen.de

Impressum
Herausgeber: KulturStadtLev, Volkshochschule
Verantwortlich: Gerd Struwe

vhs lev

Kommunales

KINO



September

Oktober

2020

Liebe Cineast*innen,

nach der langen Sommer – und Coronapause können wir unser Kino wieder ganz langsam für das Publikum öffnen. Bitte achten Sie dabei auf die nötigen Schutzmaßnahmen. Als Eröffnungsfilm haben wir **Lara** ausgewählt und laden Sie herzlich dazu ein. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Frauenring Leverkusen präsentieren wir **Lara** und **Parasite**. In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen zeigen wir im Rahmen der Filmpräsentationen mit den Partnerstädten der Stadt **Les Misérables – Die Wütenden**. In der Reihe Ökologie im Film in Zusammenarbeit mit dem BUND/NABU laden wir Sie zu den Filmen **Das geheime Leben der Bäume** und **Aus Liebe zum Überleben** ein.

Bleiben Sie gesund,

Ihre

U. Mader

★
EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



DE 2019, Regie: Jan-Ole Gerster mit Corinna Harfouch, Tom Schilling; 98 Min; frei ohne Altersangabe
Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle.
Der Filmclub Leverkusen e.V. ist am 8.9. zu Gast. Am 9.9. in Kooperation mit dem Deutschen Frauenring Leverkusen.
Falls es die Coronabeschränkungen zulassen, laden wir am 9.9. ab 18.30 Uhr zu einem Get – Together.
Di. 8.9. 18.00/20.00 Uhr
Mi. 9.9. 19.00 Uhr

Ökologie im Film
Das geheime Leben der Bäume



D 2020; Regie: Jörg Adolph, Jan Haft; 101 Min; frei ohne Altersangabe - Im Mai 2015 veröffentlichte Peter Wohlleben sein Buch und stürmte damit sofort die Bestsellerlisten. Wie schafft es ein Buch über Bäume, die Menschen so in den Bann zu ziehen? Vielleicht deswegen, weil es dem Förster aus der Ortschaft Wershofen gelingt, anschaulich wie kein anderer über den deutschen Wald zu schreiben. So lässt er die Leser an seiner Erkenntnis teilhaben, dass Bäume dazu in der Lage sind, miteinander zu kommunizieren. Seine Leidenschaft hat er zum Beruf gemacht: Angefangen als Beamter in der Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz sprengte er sich bald von den Ketten der Verwaltung frei, stellte zusammen mit der Gemeinde Wershofen einen uralten Buchenwald unter Schutz und gründete eine Waldakademie. Seither reist er durch die Welt, besucht in Schweden den ältesten Baum des Planeten und unterstützt die Demonstranten im Hambacher Forst. Dabei gilt er vielen als Vorbild, denn Peter Wohlleben ist eins bewusst: Wenn es den Bäumen gut geht, werden auch die Menschen überleben.
In Kooperation mit BUND/NABU
Mo. 21.9. 19.00 Uhr
Di. 22.9. 19.00 Uhr

Kurzfilm ins Kino!
Die andere Welt

D 2017 Regie: Florinda Frisardi; 4 Min - Die Technisierung schreitet voran, die Natur verschwindet. Einzelne Abschnitte zeigen möglich Szenarien und lassen dem Zuschauer Raum für eigene Gedanken.

5 Meter 80
F 2012; Regie: Nicolas Deveaux; 5 Min - Auch Giraffen betreiben Turmspringen! Und zwar mit Grazie!

Mit freundlicher Unterstützung von Moosdruck
Tel.: 02171-27786

MOOSDRUCK

Email: druckerei@moosdruck.com



F 2020; Regie: Ladj Ly mit Damien Bonnard, Alexis Manenti, 105 Min; frei ab 16 Jahren - Stephane hat sich vor kurzem der Einheit für Verbrechensbekämpfung von Monfermeil, einem Vorort von Paris, angeschlossen. Dies ist genau der Ort, an dem Victor Hugo 1862 seinen Roman „Les Misérables“ oder Die Elenden spielen ließ. Zusammen mit Stephanes neuen Kollegen Chris und Gwada – beide erfahrene Mitglieder der Einheit – bemerkt er schnell die Spannungen zwischen den lokalen Gangs und der örtlichen Polizei. Seine Kollegen haben derweil ihre eigene, unkonventionelle Methode gefunden, mit den kriminellen Clans umzugehen: Weil auf den Straßen der Stadt andere Gesetze gelten, überschreiten die Beamten regelmäßig die Grenzen des Legalen und sehen sich dennoch im Recht. Als das Maskottchen eines Clan-Chefs, ein lebendes Löwenbaby, gestohlen wird, droht die Situation im Viertel zu eskalieren. Als das Trio eine Verhaftung vornehmen will, werden die Polizisten mit einer Drohne gefilmt und ihr Vorgehen setzt eine Lawine der Entrüstung in Gang. Wer sind nun die Gejagten?
In Zusammenarbeit mit der Deutsch- Französischen Gesellschaft Leverkusen.
Am 23.9. zeigen wir die OmU – Fassung.
Falls es die Coronabeschränkungen zulassen, laden wir am 23.9. ab 18.30 Uhr zu einem Get – Together.
Mi. 23.9. 19.00 Uhr
Do. 24.9. 19.00 Uhr

Deutsche Filme aktuell
Systemsprenger



DE 2019, Regie: Nora Fingscheidt mit Helena Zengel, Albrecht Schuch; 119 Min; frei ab 12 Jahren
Laut, wild, unberechenbar: Benni! Die Neunjährige treibt ihre Mitmenschen zur Verzweiflung. Dabei will sie nur eines: wieder zurück nach Hause! Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Benni ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will sie nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen. Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewaltcoach Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.
Der Filmclub Leverkusen e.V. ist am 29.9. zu Gast.
Mo. 28.9. 19.00 Uhr
Di. 29.9. 17.45/20.00 Uhr

Interkulturelle Woche
Alles ausser gewöhnlich - Hors Normes



F 2019; Regie: Eric Toledano / Olivier Nakache mit Vincent Cassel, Reda Kateb; 115 Min - Bruno und Malik kümmern sich mit viel Engagement, Feingefühl und Humor um autistische junge Menschen. Bei ihnen landen oft die schwierigsten Fälle, mit denen man anderswo nicht klar kommt. Sie lassen sich auf die verschiedenen Persönlichkeiten ein, versuchen sie für den Alltag zu wappnen, sie in einer Gruppe zu integrieren. Doch ihrer Einrichtung hat mit den Mühlen der Bürokratie zu kämpfen.
In Kooperation mit der Caritas Leverkusen.
Am 1.10. zeigen wir die OmU-Fassung.
Mi 30.9. 18.00 Uhr
Do 1.10. 19.00 Uhr



D 2020; Regie: Christian Petzold mit Paula Beer, Franz Rogowski, 89 Min; frei ab 12 Jahren - Die Historikerin Undine gibt Stadtführungen in Berlin. Wenn sie nicht gerade ihrer Arbeit nachgeht, lebt sie in ihrer kleinen Wohnung ein einfaches Leben. Was sich nach einem unauffälligen und fast schon langweiligen Dasein anhört, ist tief in ihrem Inneren alles andere als das. Als sich ihr Freund Johannes von ihr trennt, um mit einer anderen Frau zu leben, nimmt das Unheil seinen Lauf. Ein Fluch besagt, dass Undine den Mann, der sie verrät, töten und danach in das Wasser zurückkehren soll, aus dem sie einst gerufen wurde. Doch anders als die Sagenfigur wehrt sich die moderne Undine gegen das ihr auferlegte Schicksal. Sie will niemanden umbringen und auch nicht einfach gehen. Just in dem Augenblick, als der Verrat an Undine geschieht, erscheint Christoph auf der Bildfläche und für sie ist es Liebe auf den ersten Blick. Der Industrietaucher will ihr seine Welt zeigen – die sie aber schon längst kennt. Das junge Paar verbringt eine unvergessliche Zeit miteinander, bis Christoph merkt, dass seine Angebetete irgendetwas vor ihm verheimlicht. Nun fühlt er sich verraten und für Undine wird es Zeit, sich erneut zu entscheiden...
Der Filmclub Leverkusen e.V. ist am 6.10. zu Gast.
Mo. 5.10. 19.00 Uhr
Di. 6.10. 18.00/20.00 Uhr

Kino & Vino
Parasite



KOR; Regie: Joon-ho Bong mit Kang-Ho Song, Woo-sik Choi, 132 Min - Die vierköpfige Familie Kim ist schon sehr lange arbeitslos, weshalb der Vater Ki-taek zusammen mit seiner Frau Chung-sook und seinen Kindern Ki-woo und Ki-jung in einem runtergekommenen Keller haust. Wenn sie sich nicht gerade mit Aushilfsjobs über Wasser halten, versuchen sie in die hintersten Winkel ihrer Behausung WLAN zu bekommen. Als der jüngste Sprössling es schafft, bei der gut situierten Familie Park einen Job als Nachhilfelehrer an Land zu ziehen, bietet das der Familie einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit. Kaum in der noblen Villa des reichen Geschäftsmanns Mr. Park und seiner Frau Yeon-kyo angekommen, sorgt Ki-woo dafür, dass alle anderen Bediensteten durch seine Familienmitglieder ersetzt werden. Doch was dann folgt, stellt alles voran gegangene in den Schatten...
In Kooperation mit dem Deutschen Frauenring Leverkusen.
Falls es die Coronabeschränkungen zulassen, laden wir ab 18.30 Uhr zu einem Get – Together.
Mi. 7.10. 19.00 Uhr

Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V.
c/o Kulturausbesserungswerk,
z.Hd. Petra Clemens,
Kolberger Strasse 95a,
51379 Leverkusen
kino@kulturausbesserungswerk.de

Wenn Sie den Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V. als aktives Mitglied unterstützen oder spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Bankverbindung:
Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit e.V.
VR Bank e G
IBAN: DE28370626002009633017